

Nr.: 027/2024

■ Dezernat	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	08.02.2024
■ Fachbereich	Stabsstelle Recht	
■ Verfasser/-in	Benner, Richard	
■ Telefon	07621 410-2012	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	21.02.2024

Tagesordnungspunkt

Datenschutzverletzung im Geoportal

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen und Zentrales Management
Produktgruppe	11.14	Zentrale Funktionen
Produkt(e)	11.14.05	Datenschutzbeauftragter
Klimawirkung	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ <input checked="" type="checkbox"/> keine	

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Am 04.01. wurden wir vom Landesdatenschutzbeauftragten darauf hingewiesen, dass aus dem Geoportal des Landratsamtes Daten abrufbar waren, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt waren.

Betroffen waren Daten des Liegenschaftskatasters, die zu jedem Flurstück im Landkreis einen der Eigentümer mit Name und Geburtsdatum enthielten. Außerdem war der Datenbestand des Meldeportals Starkregenereignisse betroffen, der 15 Meldungen mit E-Mailadresse, Beschreibung des Ereignisses und teilweise Adressen enthielt. Die Zugriffsmöglichkeit bestand aufgrund einer fehlerhaften Einstellung, diese wurde bereits am 05.01. korrigiert. Diesbezüglich stehen wir in Kontakt mit dem Landesdatenschutzbeauftragten und dem Softwarehersteller.

Am 01.02. erhielten wir vom SWR eine Anfrage zu diesem Thema, aus der sich ergab, dass die Daten wohl anders als zunächst angenommen auch durch eine Suchmaschinenanfrage auslesen ließen. Wegen dieser einfacheren Zugriffsmöglichkeit wurden die Betroffenen informiert. Dabei erfolgte die Information an die betroffenen Grundstückseigentümer im Wege einer öffentlichen Mitteilung, die Meldenden des Meldeportals wurden individuell per E-Mail informiert.

Der SWR berichtete über den Vorfall, unsere Pressemitteilung wurde von anderen Regionalmedien aufgegriffen und über die Deutsche Presseagentur verbreitet.

Neben den unmittelbaren Änderungen, die wir am Geoportal vorgenommen haben, dem Austausch mit dem Hersteller der Software und der Sensibilisierung im Bereich der Geoinformation haben wir den Vorfall zum Anlass genommen, unsere internen Strukturen und Abläufe insgesamt kritisch zu überprüfen und alle Mitarbeitenden weiter zu sensibilisieren. Auch vor dem Hintergrund, dass die Belange des Datenschutzes nicht nur bei der Neuanschaffung von Softwarelösungen geprüft werden, sondern auch bei der Aktualisierung der Programme immer wieder gecheckt werden müssen. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf Software liegen, die eine Kommunikationsmöglichkeit über das Internet beinhaltet, um Bürgeranfragen entgegen zu nehmen, Bürgerinformationen bereitzustellen oder die dem Austausch mit anderen Behörden dient.

Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Benner, wird in der Sitzung für Fragen zu Verfügung stehen.

Marion Dammann
Landrätin

■ Anlagen

- Pressemitteilung
-